

Kutschfahrt durch den Sandtorfer Bruch

Peter Hauk in Mannheim zu Besuch

SCHARHOF/BLUMENAU. Bis auf den letzten Stehplatz gefüllt war der Gemeindesaal der Jona-Gemeinde auf der Blumenau. Das Thema Regionallughafen auf Sandhofer Gemarkung beschäftigt die Menschen in Mannheims Norden. Deshalb sind sie gekommen, um zu hören, was der CDU-Fraktionsvorsitzende im Baden-Württembergischen Landtag, Peter Hauk, zu sagen hat.

Eingeladen hatte zu dieser Veranstaltung Nikolas Löbel, CDU-Stadtrat und Landtagskandidat für Mannheim-Nord. Zuerst bekräftigte Löbel seine Aussage, dass kein Regionallughafen in den Bruch, eines der letzten Landschaftsschutzgebiete hier in der Region, kommen dürfe. Peter Hauk erklärte, dass das Land keine weiteren Pläne für einen Flughafen in der Schublade habe. Stuttgart als Landesflughafen,

Karlsruhe-Söllingen und Friedrichshafen als Regionallughäfen seien ausreichend. Wenn Mannheim sich doch für einen Flughafen im Norden entscheiden sollte, dann erst kommt wieder das Land ins Spiel. Alleine kann die Kommune auf jeden Fall die Kosten nicht stemmen. Es sollte aber zuerst ermittelt werden, ob die Region überhaupt Bedarf für einen weiteren Regionallughafen hat. Ein IHK-Gutachten aus dem Jahre 2005 zeigt auf, dass die Stadt durch die Zugverbindungen nach Frankfurt, eine halbe Stunde Fahrzeit zum Frankfurter Flughafen, optimal angebunden ist. Wenn Stuttgart 21 beendet ist, erreicht man den dortigen Flughafen in 45 Minuten.

Mannheim, so Hauk, ist nicht alleine die Region. Geeignete Flugplätze gibt es auch im näheren Umfeld. Hier muss die gesamte Region mitentscheiden.

Die anschließende Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern ergab eine fast



Voller Gemeindesaal der Jona-Gemeinde.

einstimmige Meinung: kein Flugplatz in Mannheims Norden. Zuvor hatte Peter Hauk Gelegenheit, das fruchtbare Ackerland im Sandtorfer Bruch selbst zu sehen. Gemächlich zog der Planwagen vom Fahrteam Hofmann durch das Landschaftsschutzgebiet. Markus Hofmann lenkte seine Pferde, Franz und Ludwig, während hinten auf dem Wagen eifrig diskutiert wurde. Nikolas Löbel hatte Gäste aus der Bürgerschaft und der Politik eingeladen, die

sich mit dem Thema Coleman-Gelände beschäftigten. Wolfgang und Helmut Steinmann, letzterer selbst Hobbypilot, Bernd Siegholt aus Scharhof, Wolfgang Guckert, Kreisvorsitzender des Bauernverbandes, und Wilken Mampel, Bezirksbeirat aus Sandhofen, Wolfgang Preuss, Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Blumenau, Stadtrat Erwin Feike, Ralf Rothermel, CDU-Vorsitzender Sandhofen, und Matthias Sandel, CDUGeschäftsstellenleiter. zg



Kutschfahrt zum Bruch.

Bilder: Schillinger